

## Filzworkshop bei der VHS

**LAATZEN-MITTE.** Einen Filzworkshop bietet die Leine-Volkshochschule am Mittwoch, 4. November, an. Dabei sollen verschiedene Fasern, Garne und Stoffe in der klassischen Technik des Nassfilzens verarbeitet und eigene Muster entworfen werden.

Mitgebracht werden sollten eine Schale von etwa 20 Zentimetern Durchmesser, eine Schöpfkelle, zwei Geschirrtücher sowie eine scharfe Schere. Falls vorhanden wäre auch ein Stück Noppenfolie sowie ein Gardinenrest hilfreich.

Der Kurs kostet 19 Euro zuzüglich sechs Euro Materialkosten. Er ist auch für Jugendliche ab zwölf Jahren geeignet. Anmeldungen nimmt die Leine-VHS unter Telefon (05 11) 983 56 20 oder im Internet unter [leine-vhs.de](http://leine-vhs.de) entgegen. tb

**Guten Tag**  
wünscht  
Erich vonna Leine

**K**inners, mich schaudert's! Nicht wegen dieses neumodischen Hällohwiens. Heut' schleichen nämlich womöglich wieder Dutzende Kinder den Langen Brink rauf, schaurig kostümiert als lebendiges Gerippe oder als halbtote Laatzer Stadtkasse. Nee, es geht mir umme Wurst! Nachdem einem diwäse Berichte schon alle möglichen Fressalien madig annallüsiert ham, soll dich jetzt' auch noch unser täglich Würstchen langsam aber sicher inne Holzkiste hiefen. Wisst ihr, ich mampfe nun ja auch schon seit den Siebzigern immer abends meine Würstchen. Und ich darf schließlich auch immer noch meinen Onkel Doktor mit meinen Kollästärinwerten zur Weißglut treiben. Drum sach ich: Sobald der neue Einkaufsladen im Leine-Zänter offen hat, stell ich mich mit meiner lüttjen Enkelin trotzdem anna Wursttheke an und lass sie nach'er Scheibe Gratis-Mortadella greifen – ganz ohne Schutzhandschuhe und schlechtes Gewissen.

# Wasserpreis steigt deutlich

In fünf bis acht Jahren will Enercity die Kosten in der ganzen Stadt vereinheitlicht haben

**Verbraucher in Gleidingen und Ingeln-Oesselse müssen sich auf deutlich höhere Wasserpreise einstellen. Der Versorger Enercity plant eine Anhebung um fast zehn Prozent. Bis 2023 will das Unternehmen den Preis an das Niveau im übrigen Stadtgebiet angleichen, wo es 2016 nur etwas teurer wird.**

VON JOHANNES DORNDORF

**GLEIDINGEN/INGELN-OESSELSE.** Bei den Wasserpreisen ist Laatzen seit Jahren zweigeteilt. Die Preise in den beiden südli-

chen Stadtteilen Gleidingen und Ingeln-Oesselse liegen deutlich unter denen im übrigen Versorgungsgebiet der Enercity Stadtwerke Hannover. Grund ist die Übernahme des Netzes im Jahr 2007 vom Borsumer Kaspel, der deutlich niedrigere Preise angesetzt, aber nach Angaben der Stadtwerke Hannover ein marodes Netz übergeben hatte.

Seitdem investiert Enercity – und hebt die Preise Schritt für Schritt an. In fünf bis acht Jahren, so kündigt es Vorstandsmitglied Jochen Westerholz an, will

man das Preisniveau in den übrigen Laatzer Stadtteilen und damit dem restlichen Versorgungsgebiet möglichst erreicht haben.

Ab 1. Januar 2016 soll der Kubikmeterpreis 1,39 Euro betragen – 13,8 Cent mehr als bislang. Die Grundgebühr pro Zähler bleibt stabil. Bei einem Durchschnittshaushalt in einem Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten und einem Verbrauch von 80 Kubikmeter pro Wohnung liege die Mehrbelastung bei 11,8 Euro im Jahr, das entspricht einem Plus von 9,8 Prozent.

Im übrigen Versorgungsgebiet steigt der Preis hingegen um 1,6 Prozent. Dennoch: Auch nach der Erhöhung seien die Preise in Laatzen-Süd laut Westerholz sogar bundesweit die zweitgünstigsten.

Parallel plant Enercity auch Änderungen bei Strom und Gas. Für Gas zahlen die Verbraucher künftig durchschnittlich 3,1 Prozent weniger, für Strom 1,9 Prozent mehr. Bevor es soweit kommt, müssen die Änderungen allerdings noch vom Aufsichtsrat genehmigt werden.

**Der Laternenumzug im Park der Sinne vereint stets mehrere Generationen. Böger**



## Laternenumzug durch den dunklen Park verzaubert die Kinder

**LAATZEN-MITTE.** Es gibt Traditionen und Rituale, die werden von Generation zu Generation weitergegeben, verändern sich vielleicht ein bisschen – aber dass sie aufgegeben werden könnten, scheint nicht vorstellbar. Dazu zählen

ganz sicher Laternenumzüge: Auch im Zeitalter von Computern und Animationsfilmen zaubert der Spaziergang durch die Dunkelheit mit der Laterne in der Hand immer noch diese unnachahmliche Mischung aus Staunen,

Freude und ein kleines bisschen Furcht in die Kindergesichter. Das war auch gestern wieder so, als der Förderverein des Parks der Sinne zum gemeinsamen Umzug gebeten hatte. Mehr als 200 Kinder, Eltern und Großeltern folgten dem

Aufruf und zogen singend durch den Park. Und wieder gab es eine kleine Änderung am Ritual: Die Begleitmusik des Rethener Musikvereins kam erstmals aus der Mitte des Kreises, den die Laternenführer durch den Park zogen. tb

Am 1. November 2015 ist wieder  
**SCHAUTAG!**

**Traumfußböden für genussvolle Wohnmomente.**  
Jetzt zu sehen in DAS AUSSTELLUNGSHAUS Harsum oder online unter [www.das-ausstellungshaus.de](http://www.das-ausstellungshaus.de)

Boden von **HARO**

**DAS AUSSTELLUNGSHAUS**  
„Die Empfehlung für Türen und Böden.“

Enno Roggemann GmbH & Co. KG  
Ziegeleiweg 6-9 - 31177 Harsum  
Fon 05127 97524 - Fax 05127 97559

Mo. - Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.30-14.00 Uhr  
Schahtag 13.00-17.00 Uhr

Verkauf über PlusPARTNER und Fachhandel!

## Ein zutraulicher junger Graupapagei ist entflohen

**LAATZEN-MITTE.** Er ist erst vier Monate alt, sehr zutraulich und wird schmerzlich vermisst: Graupapagei Toni ist am Donnerstag in der Langen Weihe entflohen. Seitdem sucht sein Besitzer Adnan Khairo aus Wülfel das vom Kopf bis zum Schwanz etwa 30 Zentimeter messende Tier.

Khairo hat Zettel mit einem Foto des Vogels in Geschäften aufgehängt und in der Umgebung der Langen Weihe in Briefkästen gesteckt, doch bisher hat sich niemand gemeldet, der Toni gesehen hat. „Der fliegt nicht so weit“, sagt Khairo, der sich sicher

ist, dass das lieb gewonnene Tier noch irgendwo in der Nähe ist.

Das derzeitige Klima dürfte dem in den Tropen beheimateten Papagei kaum behagen, aber einen Trost hat Khairo: „Am Donnerstag hat es geregnet, so hat er wenigstens etwas zu trinken.“ Und Angst vor Menschen hat Toni auch nicht. „Der kommt gleich auf die Hand oder die Schulter“, berichtet der Wülfeler.



**Papagei Tino ist verschwunden.** privat

Wer den Papagei gesehen oder bei sich aufgenommen hat, kann sich unter Telefon (01 57) 80 25 88 24 mit dem Besitzer in Verbindung setzen. tb